



Medienkommentar

Hexa-X: 6G-Projekt der EU und deren geheime Ziele



Zur Entwicklung von 6G hat die EU das Projekt Hexa-X ins Leben gerufen. Das 6G-Netz soll etwa ab 2030 in Betrieb gehen. Doch wozu ist die extrem hohe 6G-Datenübertragung überhaupt notwendig? Erfahren Sie in dieser Sendung, welche erschreckenden Ziele mit diesem Projekt verfolgt werden.

Während die Verfügbarkeit des neuen Mobilfunkstandards 5G in Deutschland noch nahezu verschwindend gering ist, wird bereits an **6G, der sechsten Generation des Mobilfunks**, gearbeitet. Das 6G-Netz soll etwa ab 2030 in Betrieb gehen und eine extrem hohe Datenübertragung ermöglichen. Dazu hat die europäische Union das **Projekt Hexa-X** zur Forschung und Entwicklung von 6G ins Leben gerufen. In diesem arbeiten 22 Unternehmen unter der Leitung von Nokia mit dem Ziel, 6G zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Gesellschaft zu machen.

Auf der Homepage von Hexa-X werden u.a. die Ziele von 6G erläutert. Hierzu heißt es: „*Klimawandel, Pandemien, [...] sowie Misstrauen und Bedrohungen der Demokratie sind einige der beispiellosen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Drahtlose Netzwerke als zentraler Bestandteil einer digitalisierten Gesellschaft müssen solche komplexen Bedürfnisse [...] widerspiegeln und proaktiv nachhaltige digitale Lösungen bereitstellen [...].*“

Dem aufmerksamen Leser stellt sich hier die Frage: *Wie soll mittels einer neuen Technologie wie 6G in der Bevölkerung das Misstrauen in unsere Demokratie eliminiert werden?* Misstrauen ist ja keine technische Sache. Misstrauen ist ein Gefühl, ein kritisches in Frage stellen aufgrund offensichtlicher Missstände. Eine mögliche Antwort findet man in dem Vortrag des Nokia Geschäftsführers Pekka Lundmark auf dem diesjährigen Weltwirtschaftsforum: Lundmark geht davon aus, dass wir in ca. acht Jahren die Telekommunikationsgeräte wie Smartphones direkt in unseren Körper bauen lassen. Dabei sollen eingebaute Sensoren unseren Körper auch überwachen und die Werte direkt weiterleiten. Der chinesische Konzern Huawei definiert 6G daher als ein neuronales Netzwerk. Neuronale Netzwerke stimulieren am Computer Strukturen, die dem Gehirn ähneln, um den Menschen mit der Computerwelt zu verbinden und eine Ära einzuläuten, in der alles erfasst und verbunden ist.

Der Mensch soll demnach mit dem Computer verschmolzen werden, wodurch er auch zwangsläufig gesteuert werden kann. Jedes Misstrauen oder Hinterfragen der vorgegebenen politischen Meinung kann auf diese Weise mit 6G kontrolliert und manipuliert werden.

Doch wie ist diese manipulative ununterbrochene 6G- Kontrolle technisch realisierbar?

Der zukünftige Mobilfunkstandard 6G wird mit hoher Wahrscheinlichkeit Frequenzen jenseits von 100 Gigahertz haben. In diesem Bereich verhalten sich die Wellen schon mehr wie Licht. Der Nachteil: Diese Wellen können voraussichtlich Bäume, Hauswände oder Ähnliches kaum bis gar nicht durchdringen. Um eine lückenlose Bestrahlung und Kontrolle der Menschen zu gewährleisten, müssen 6G-Antennen daher zukünftig in unmittelbarer Nähe und überall, wo

sich Menschen aufhalten, installiert werden. Was wäre idealer, als LED-Lampen als „Funkantennen“ zu nutzen, da sich LEDs überall befinden, wo Menschen leben?

Wie in der Sendung „**Optogenetik - der geplante Weg zur lückenlosen Kontrolle unserer Gehirne?**“ [www.kla.tv/22886] dargestellt, ist es das Ziel, in **jede** LED-Lampe einen Sensor einzubauen, um mittels **VLC-Technik** LED-Licht zur digitalen Datenübertragung zu nutzen. Das heißt, dass überall, wo sich LEDs befinden, in Zukunft ein Datenaustausch stattfinden soll. Die Datenübertragung ist dabei selbst bei ausgeschalteten LEDs möglich, wodurch diese als 6G-Antennen genutzt werden können.

Offensichtlich streben die EU-Spitze und höchste wirtschaftliche Akteure danach, mit Hilfe der VLC-Technik und des neuen Mobilfunkstandards 6G unser Denken zu beherrschen, was der Traum eines jeden Diktators sein dürfte. Da die Menschen größtenteils völlig abhängig von ihren Smartphones sind und sich ein Leben ohne ihr Handy nicht mehr vorstellen können, besteht die große Gefahr, dass sich die Träume der EU-Führung, mithilfe von Pekka Lundmark und seinen Mitstreitern, erfüllen: Die Menschen werden von ihrem problematischen Misstrauen befreit und können infolgedessen fügsam und willenlos jede neue Technik oder Regierungsmaßnahme annehmen.

Für all diejenigen aber, die diese Träume nicht teilen und sich eine andere Zukunft vorstellen, empfiehlt es sich, diesen neuen Technologien vehement zu wehren und ihre Mitmenschen auf diese Gefahren aufmerksam zu machen.

von maf.

Quellen:

Ausbaustand 5G:

<https://www.dslweb.de/5g-verfuegbarkeit.php>

Was ist 6G:

<https://de.wikipedia.org/wiki/6G>

<https://www.hcd-consulting.de/technologie-der-zukunft-was-ist-6g/>

Hexa-X:

<https://hexa-x.eu/about/>

Nokia-Chef Lundmark:

<https://www.derstandard.de/story/2000136165087/6g-zukunft-technik-wird-direkt-in-unseren-koerper-eingebaut>

<https://windowsunited.de/nokia-ceo-pekka-lundmark-sorgt-fuer-gruselvorstellungen-auf-weltwirtschaftsforum-davos/>

Huawei:

<https://t3n.de/news/6g-statt-5g-zukunft-kommunikation-mobilfunk-1476150/>

<https://www.golem.de/news/nokia-intel-und-nicht-huawei-im-eu-6g-programm-hexa-x-2012-152710.html>

Neuronales Netzwerk:

<https://www.dwds.de/wb/neuronal>

VLC- Technik:

<https://www.diagnose-funk.org/themen/mobilfunk-alternativen/visible-light-communication/vlc->

[daten-unterwegs-im-licht:](#)

<https://www.frontiersin.org/research-topics/36604/visible-light-communication-for-6g-networks>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Technik - www.kla.tv/Technik

#Transhumanismus - www.kla.tv/Transhumanismus

#Cyborg - www.kla.tv/cyborg

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.